

PROTOKOLL

der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben im Sommersemester 2018

Sitzungstermin: Donnerstag, 22. März 2018, 15:00 Uhr s.t.

Ort: HS Kunststoffkunde (Hauptgebäude, 3. OG)

Anwesende Mandatäre:

Eisl Daniel	(LLSt)	
Enengel Maximilian	(VSStÖ	- Ersatz für Jandl Agnes)
Hajek Tristan	(JUNOS)	
Haller Joachim	(AG)	
Haslauer Peter	(AG)	
Heisinger Patrick	(AG)	
Huemer Eva	(AG)	
Raith Chiara	(AG	- Ersatz für Gruber Katharina)
Schneditz-Bolfras Franziska	(AG)	

Anwesende Referenten:

Bojar Romana	(Referat für Medien und Vorlesungsaufzeichnungen)
Gull Raphael	(Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten)
Heisinger Patrick	(Referat für Events und Veranstaltungsorganisation)
Kiany Negar	(Referat für Internationale Studierende, interimistisch)
Mayer Michael	(Referat für Öffentlichkeitsarbeit)
Schneditz-Bolfras Franziska	(Referat für Service, Organisation und Infrastruktur)

Anwesende Studienvertretungen:

StV IL:	Raith Chiara
StV IU:	Sonnweber Benedikt
StV KT:	Moser Christian
StV M:	Pfarrhofer Felix, Winkler Christoph
StV RI:	Schartner Roland
StV WW:	Lumper Lea

Ausgesendete Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Universitätsvertretungssitzung
4. Berichte des Vorsitzenden oder der Stellvertreter
5. Berichte der Referenten
6. Berichte der Studienvertreter
7. Wahl von Referenten
8. Kopierervertrag
9. Entsendungen
10. Allfälliges

Zu TO.P. 1: Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Joachim Haller eröffnet um 15:01 Uhr die 1. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung im Sommersemester 2018.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit von 9 von 9 Mandataren und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TO.P. 2: Genehmigung der Tagesordnung

Der TO.P. „Anträge“ wird zusätzlich in die vorliegende TO aufgenommen.

Die neue TO lautet wie folgt und wird vom Vorsitzenden verlesen:

1. Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Universitätsvertretungssitzung
4. Berichte des Vorsitzenden oder der Stellvertreter
5. Berichte der Referenten
6. Berichte der Studienvertreter
7. Wahl von Referenten
8. Kopierervertrag
9. Entsendungen
10. Anträge
11. Allfälliges

Der Vorsitzende bringt die **abgeänderte Tagesordnung zur Abstimmung:**
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Universitätsvertretungssitzung

Joachim Haller stellt den **Antrag auf Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2018: 9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

Zu TO.P. 4: Bericht des Vorsitzenden oder der Stellvertreter

Der Vorsitzbericht ist an alle Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen.

Keine Anfragen zum Vorsitzbericht.

Zu TO.P. 5: Berichte der Referenten

Die Referentenberichte sind an alle Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen.

Keine Anfragen zu den Referentenberichten.

Zu TO.P. 6: Berichte der Studienvertreter

Keine Berichte

Zu TO.P. 7: Wahl von Referenten

Das **Referat für Öffentlichkeitsarbeit** und das **Referat für Internationale Studierende** wurden ordnungsgemäß ausgeschrieben. Folgende Bewerbungen sind eingegangen:

- Für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit 1 Bewerbung von Christoph Winkler
- Für das Referat für Internationale Studierende 1 Bewerbung von Negar Kiany (ist seit 01.03.2018 interimistisch als Referentin für Internationale Studierende eingesetzt)
- Der Vorsitzende schlägt vor, **Christoph Winkler zum Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zu wählen.**
Geheime Wahl: **9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**
Christoph Winkler nimmt seine Wahl an.
- Der Vorsitzende schlägt vor, **Negar Kiany zur Referentin für Internationale Studierende zu wählen.**
Geheime Wahl: **9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**
Negar Kiany nimmt ihre Wahl an.

Zu TO.P. 8: Kopierervertrag

Der Vorsitzende berichtet:

Anbot von Canon liegt vor, bis dato noch keine Vergleichsangebote.

TO.P. 8 wird daher vertagt.

Zu TO.P. 9: Entsendungen

Der Vorsitzende verliest die schriftlich vorliegenden Entsendungen und bringt diese zur Abstimmung:

- **Entsendung in eine Berufungskommission für die Universitätsprofessur Energieverbundtechnik**
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

- **Entsendung in eine Habilitationskommission für das Fach „Kunststoffverarbeitung“ (Dipl. Ing. Dr. mont. Ewald FAUSTER)**
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 10: Anträge

- **Antrag 1: „Antrag auf Nutzung der BBG Bezugsberechtigung durch die ÖH Leoben“** eingebracht durch die JUNOS
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Tristan Hajek erläutert.

Der Vorsitzende bringt Antrag 1 zur Abstimmung:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

Zu TO.P. 11: Allfälliges

Roland Schartner:

- Bitte ans Kulturreferat, die Aussendungen genauer vorzunehmen
- Frage zum Anlaufen des Projekts „Psych. Beratung“

15.21 Uhr: Ende der UV-Sitzung



Joachim Haller

Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

Antrag auf Nutzung der BBG Bezugsberechtigung durch die ÖH Leoben

Die **Bundesbeschaffung GmbH** ist eine ausgegliederte Beschaffungsstruktur der Republik Österreich. Die BBG handelt mit Firmen und Händlern vom normalen Markt unabhängige Sonderkonditionen für die Beschaffung im öffentlichen Bereich aus. Durchschnittlich beträgt die Ersparnis (nach Angabe der BBG) **18%** gegenüber dem normalen Markt.

Da die ÖH Leoben eine Körperschaft öffentlichen Rechts ist, ist sie auch bezugsberechtigt. Die Bundes ÖH ist seit 2014 registriert, bezugsberechtigt und besitzt auch eine entsprechende Partnernummer (Nr. 121.218). Die ÖH der Uni Wien ist seit 2015 mit einer Subbezugsberechtigung durch die Bundes ÖH registriert. Der Zuständige der Bundes ÖH für die BBG-Partnerschaft ist Herr Martin Königsstetter.

Der große Vorteil der BBG Bezugsberechtigung für die ÖH Leoben wäre eine günstigere und transparentere Beschaffungsmöglichkeit mit der eine effizientere Verwendung der Gelder der zu vertretenden Studierenden einhergeht.

Die Universitätsvertretung der Studierenden der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen:

- Die ÖH werde sich bei der BBG registrieren und die daraus resultierende Bezugsberechtigung in Zukunft bei Kostenvorteilen aktiv zu nutzen.